

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-StipendiatInnen

**Name Ihrer Hochschule:**

Technische Universität München

**Studiengang und -fach:**

Informatik

**In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?**

1

**In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?**

2023

**In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?**

Oktober 2023 – September 2024

**Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule**

**Name Ihrer Heimatschule:**

Gymnasium „Vaso Pelagic“ Brcko

**Adresse Ihrer Heimatschule:**

Trg pravde 3, 76100 Brcko

**Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern**

**Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und speziell in Bayern entschieden?**

Der Grund, warum ich mich für ein Studium in Deutschland entschieden habe, ist, dass sich dort einige der besten Universitäten nicht nur in Europa, sondern weltweit befinden. Da ich Deutschland mehrmals besucht habe, hat mir besonders Bayern gefallen, aber die entscheidende Rolle spielte die Tatsache, dass sich in Bayern, genauer gesagt in München, die

Besten der Besten befinden - zwei führende Universitäten in Deutschland, die TUM und die LMU.

**Warum haben Sie sich für Ihre Hochschule entschieden?**

Die TUM gilt laut vielen Quellen nicht nur als beste Universität in Deutschland, sondern auch in der Europäischen Union, und gehört zu den 30 besten Universitäten der Welt. Im Bereich der Informatik, meinem Fachgebiet, gehört sie zu den Top 10 weltweit. Daher gab es für mich keine Zweifel bei der Auswahl der Universität.

<b>Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern</b>
--

**Wo haben Sie Informationen zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?**

**Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?**

Was das Studium betrifft, finde ich, dass die Websites der Universitäten viele Informationen in diesem Bereich bieten und alle Universitäten gerne auf E-Mails antworten, wenn man Fragen hat. Aber auch im Allgemein, Informationen über das Leben und Studieren in Bayern waren recht einfach auf sozialen Medien und Foren (z.B. <https://www.studycheck.de/>) zu finden. Dennoch sollten alle diese Informationen mit Vorsicht betrachtet werden, da jeder eine andere Erfahrung hat. Ich persönlich habe auch Erfahrungsberichte von ehemaligen Stipendiaten gelesen und fand sie sehr interessant und nützlich.

**Gab es an Ihrer Heimschule Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland? Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?**

An meiner Heimschule gab es leider keine Informationsveranstaltungen zum Studium in Deutschland, aber das war ein Thema, das wir im Deutschunterricht behandelt haben. Bei anderen Dingen musste ich mich selbst bemühen.

**Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es Schwierigkeiten, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?**

Obwohl es relativ einfach war, Informationen zum Bewerbungsprozess im Internet zu finden, gestaltete sich der Bewerbungsprozess selbst nicht gerade einfach, besonders, wenn Sie aus einem Nicht-EU Land kommen. Am meisten Stress bereitete mir die Beglaubigung und Übersetzung von Dokumenten, da ich mich persönlich an mehreren Universitäten beworben

habe, und jede von ihnen hat ihre eigene einzigartige Bewerbungsweise und ihre eigenen Anforderungen für die Beglaubigung von Dokumenten. Dennoch, wenn ich Fragen hatte, schickte ich sie per E-Mail an die Universitäten, und sie antworteten mir sehr schnell und halfen mir, so dass es keine Probleme gab.

**Haben Sie ein Visum für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.**

Ja, da ich aus einem Nicht-EU Land komme, benötigte ich ein Studienvisum für Deutschland. Zuerst musste ich einen Termin vereinbaren - ich schaffte es, nur ein paar Tage im Voraus einen zu finden. Es war erforderlich, ein Online-Formular auszufüllen und alle erforderlichen Dokumente zu sammeln (Immatrikulationsbescheinigung, Sperrkonto, Nachweis über Deutschkenntnisse, Lebenslauf und Motivationsschreiben), und dann all diese Dokumente zum Termin vorzulegen. Danach wartete ich ungefähr 7 Tage, bis ich das Visum abholen konnte. Ich würde sagen, dass es am meisten darum ging, die Dokumente zu sammeln und alles korrekt zu erledigen, aber abgesehen davon würde ich sagen, dass dieser gesamte Prozess nicht so stressig und anstrengend war.

#### Informationen zum Studium in Bayern

**Welche Formalitäten mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche Tipps können Sie ihnen geben?**

Die Krankenversicherung musste vor der Ankunft in Deutschland abgeschlossen werden, da ohne diese keine Einschreibung an der Universität möglich ist. Da es zwischen Deutschland und meinem Land eine Vereinbarung gibt, konnte ich meine Versicherung nach Deutschland übertragen. Mir wurde eine Studentenversicherung ausgestellt, die ich in Deutschland nutzen kann, und ich habe keine zusätzlichen Kosten dafür. Ein paar Tage nach meiner Ankunft in Deutschland habe ich die Anmeldung meiner Adresse durchgeführt, für die ich einen Termin einen Monat im Voraus reservieren musste, da München eine sehr große Stadt ist. Ich würde jedem empfehlen, den Termin so früh wie möglich zu reservieren. Eine weitere Sache, die nach der Ankunft in Deutschland erledigt werden muss, ist die Eröffnung eines Bankkontos, was in den meisten Fällen sowohl online als auch ziemlich schnell erledigt werden kann. Auf diese Weise erhält man Geld vom Sperrkonto, das man bei der Beantragung des Visums vorgelegt

hat. Das Letzte, was übrig blieb, war die Aufenthaltserlaubnis, auf die ich persönlich 4 Monate warten musste, bevor ich einen Termin erhielt. Das war das Einzige, worauf ich etwas länger warten musste.

**Welche Angebote und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für Studienanfänger (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)?  
Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?**

Ich muss sagen, dass es an meiner Universität sehr viele Angebote für Studienanfänger gibt – von Vorkursen für den Studiengang über Informationsveranstaltungen bis hin zu Einführungstagen, die von verschiedenen Fachschaften organisiert werden. Einige Informationsveranstaltungen waren speziell für internationale Studierende und behandelten Themen wie die Finanzierung des Studiums, die Beantragung des Aufenthaltstitels usw. All diese Informationen waren auch auf der Website der Universität verfügbar.

**An wen kann man sich bei Fragen und Problemen wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?**

Was allgemeine Fragen zum Studium oder spezifische Probleme betrifft, ist es am besten, sich an die Studienberatung an der Universität zu wenden. Sie kommen immer allen Studierenden entgegen. Häufig gestellte Fragen werden in der Regel allen Studierenden präsentiert, und neben der Studienberatung ist auch die Beratung und der Austausch mit anderen Studierenden eine sehr gute Option.

**Was gefällt Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

Es gibt viele Dinge, die mir an meiner Universität gefallen - vor allem die sehr gut organisierte und hoch digitalisierte Umgebung. Der Campus ist sehr groß und die Gebäude sind sehr modern. Es gibt viele Bibliotheken, Lernräume, Essensmöglichkeiten und vieles mehr. Die Mensa ist sehr gut, das Essen ist vielfältig und ziemlich günstig. Alle Vorlesungen werden aufgezeichnet, live übertragen und können jederzeit angesehen werden, was bei der Klausurvorbereitung sehr hilfreich ist. Neben den Vorlesungen gibt es auch Tutorien, die von anderen Studierenden gehalten werden und sehr nützlich sind.

**Können Sie ein Studium in Bayern empfehlen?**

Natürlich, das ist etwas, was ich allen empfehlen könnte. Selbst als internationaler Student fühlt man sich sehr willkommen und es ist nicht schwer, sich in die Umgebung einzufügen.

Außerdem erhalten Sie die Möglichkeit, eine erstklassige Ausbildung zu erhalten und auf europäischer und weltweiter Ebene sehr gute Möglichkeiten für weiterführende Studien oder eine berufliche Karriere zu erhalten.

**Was haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?**

Nach Abschluss meines Bachelorstudiums plane ich, auch einen Masterstudiengang zu absolvieren, wahrscheinlich ebenfalls an der TUM, da dies eines der attraktivsten und hochwertigsten Ziele für ein Masterstudium ist, insbesondere, wenn man bereits den Bachelor dort abgeschlossen hat.

<b>Unterkunft und Leben</b>
-----------------------------

**Was gefällt Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?**

Da München eine sehr große Stadt ist, gibt es auch eine Vielzahl von Angeboten für jemanden, der hier lebt, und das Leben wird nie langweilig. In seiner Freizeit kann man Sport treiben, in eine Bar gehen, ins Kino gehen oder einfach Zeit in der Natur und in Parks verbringen. Wenn man genug von der Stadt hat, kann man sehr leicht aus der Stadt herausgehen und die Naturschönheiten Bayerns genießen. Das einzige problematische an München ist die Wohnungssuche und die sehr hohen Mietpreise.

**Bitte beschreiben Sie Ihre Unterkunft: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?**

Ich lebe alleine in einem Einzimmerapartment von cca. 20 m<sup>2</sup>. Die Wohnung befindet sich im Osten der Stadt und es ist sehr einfach, ins Zentrum zu gelangen. Allerdings, da sich mein Campus im Norden der Stadt befindet, dauert meine Reise dorthin fast eine Stunde. Anfangs schien mir das viel zu sein, aber man gewöhnt sich mit der Zeit daran und erkennt, dass man auch während der Reise lernen und einige nützliche Dinge erledigen kann.

**Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche Tipps können Sie für die Wohnungssuche geben?**

Ich habe eine Unterkunft über einen Freund gefunden, der schon seit einiger Zeit in München lebt. Zuvor habe ich jedoch versucht, Unterkünfte über verschiedene Plattformen wie <https://www.wg-gesucht.de/> und <https://www.immobilienscout24.de/> zu finden, aber das war sehr schwierig und ich habe oft überhaupt keine Antwort bekommen. Daher würde ich allen zukünftigen Studenten empfehlen, frühzeitig mit der Suche nach einer Unterkunft zu beginnen, vielleicht sogar bevor sie sich an der Universität einschreiben (wenn sie sicher sind, dass sie angenommen werden), besonders wenn es um München geht, wo es sehr schwierig ist, eine Unterkunft zu finden. Die Wartezeiten in Studentenwohnheimen sind in der Regel sehr lang und das ist definitiv keine sichere Option, daher ist es wichtig, frühzeitig zu suchen und sich zu informieren.

**Wie viel Miete zahlen Sie pro Monat?**

Aktuell beträgt meine Warmmiete 640€, was angesichts meines Lebens in München und meiner Alleinbewohnung eine angemessene Miete ist.

**Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?**

Für Lebensmittel zahle ich ungefähr 250€ im Monat, wozu auch das Essen in der Mensa gehört. Im ersten Semester hatte ich nicht viel Freizeit und habe daher dafür kaum Geld ausgegeben. Wenn jedoch das Wetter besser wird, wird es mehr Gelegenheiten und Wünsche für Freizeitaktivitäten geben. Die Fahrkarte für den Transport kostet mich 29€ im Monat, und das ist im Prinzip alles, was ein Student braucht.

**Nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?**

Ja, natürlich nutze ich öffentliche Verkehrsmittel – jeden Tag auf dem Weg zur Universität. Ich muss zugeben, dass ich sehr zufrieden bin. Der Transport ist sehr gut organisiert, obwohl es oft Verzögerungen gibt, aber das ist immer noch akzeptabel, zumindest für den öffentlichen Nahverkehr. Wie ich bereits erwähnt habe, zahle ich derzeit 29€ im Monat für meine Fahrkarte, und es handelt sich um das Deutschlandticket. Der reguläre Preis beträgt 49€, aber für Studenten kostet es 29€, und Sie haben das Recht, mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln in ganz Deutschland zu reisen.

**Beschreiben Sie bitte kurz den Ort Ihrer Hochschule. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?**

Jeder Student hat die Möglichkeit, ein Semesterticket für das ZHS (Zentrale Hochschulsportanlage) zu kaufen, das nur 12€ pro Semester kostet. Auf diese Weise hat man die Möglichkeit, verschiedene Sportprogramme zu sehr günstigen Preisen zu nutzen, und ich besitze auch eine solche Karte. Außerdem gibt es viele kulturelle Angebote, und oft gibt es zum Beispiel Filmvorführungen an der Universität, Veranstaltungen oder ähnliches. Alles in allem gibt es viele Angebote und Möglichkeiten!

### BayBIDS-Stipendium

**Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimatschule)**

Ursprünglich über das Internet – also die BayBIDS-Homepage – wurde ich dann auch in der Schule durch meine Deutschlehrerin auf diese Gelegenheit aufmerksam gemacht, woraufhin ich mich entschieden habe, mich zu bewerben.

**Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens Kontakt zu BayBIDS? Wurden Ihre Fragen beantwortet?**

Während des Bewerbungsprozesses hatte ich keine Fragen, daher gab es auch keinen Kontakt. Aber für alle Fragen danach (bezüglich der Unterkunft, des Studiums usw.) stand ich in Kontakt und erhielt sehr schnell hilfreiche Antworten, wofür ich sehr dankbar bin.

Hiermit gestatte ich BayBIDS die Veröffentlichung meines Erfahrungsberichtes um zukünftigen Studierenden behilflich zu sein. Meine persönlichen Daten werden dabei nicht veröffentlicht.

Ich möchte nicht, dass mein Erfahrungsbericht veröffentlicht wird.

**Ort, Datum:**

München, 11.03.2024